

Gemeinderatswahlen am Ersatz-Wahltag 28. Juni 2020

Kundmachung

Ergebnis der Wahl der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Die Gemeindewahlbehörde hat nachstehendes Wahlergebnis festgestellt

I.

STIMMEN und MANDATE

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	1281
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	9
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	1272

Davon entfallen auf die

Wahlwerbende Partei	Stimmen	Gemeinderatssitze
Liste 1 ÖVP – ÖVP Liste Franz Labugger – Volkspartei Lebring	912	12
Liste 2 SPÖ – Susi Feirer – Team SPÖ	300	3
Liste 3 FPÖ – Freiheitliche Partei Österreichs	60	0
leer		

III. ERSATZMITGLIEDER

Nachstehende wahlwerbende Personen wurden zu **Ersatzmitgliedern des Gemeinderates** erklärt:

Wahlwerbende Partei	ERSATZMITGLIED: Familienname und Vorname	Anzahl der Vorzugsstimmen
ÖVP	DI Schinwald Christoph	3
ÖVP	Knopp Thomas	2
ÖVP	Schauer Josef	7
ÖVP	Mörth Karl Johann	3
ÖVP	Graupp Hannah	4
ÖVP	Ing. List Daniela	3
ÖVP	Scheucher Karoline	0
ÖVP	DI Dr. Raggam August	0
ÖVP	Ing. Schadler Herbert	0
ÖVP	Pratter Martina	0
ÖVP	Fritz Gerhard	0
ÖVP	Widegger Maria	2
ÖVP	Heidinger Hannes	0
ÖVP	Haslinger Günther	0
ÖVP	Hubmann Hans-Peter	0
ÖVP	Kvas Helmut	2
ÖVP	Golob Johann	0
ÖVP	Sorger Walter	2
SPÖ	DI Zametter Hans-Peter	5
SPÖ	Mag. Trampusch Richard	9
SPÖ	Kühner Thomas	3
SPÖ	Hübener Daniela	1
SPÖ	Gertschnig Roland	2
SPÖ	Skarget Manuela	1
SPÖ	Gaisch Gerhard	0
SPÖ	Eibel Hans-Jürgen	0
SPÖ	Schober Christian	0
SPÖ	Garber Franz	0
SPÖ	Maier Tomas	1
SPÖ	Herzog Rosa	0
SPÖ	Leodolter Harald	0

SPÖ	Kness Franz	0
SPÖ	Walzl Franz	0
SPÖ	Binder Günter	0
SPÖ	DI Dr. Vogel Andreas	0
SPÖ	Lenhard Johann	0
SPÖ	Kleineberg Raimund	0
SPÖ	Lazarevic Karl	0
SPÖ	Wonisch Alois	0
SPÖ	König Karoline	0
SPÖ	Neubauer Johann	0
SPÖ	Skarget Christian	0
SPÖ	Feirer Manfred	0
SPÖ	Hutter Josef	0
SPÖ	Ing. Vogel Matthias	0

Gemäß § 86 Abs. 1 Gemeindewahlordnung 2009, LGBl. Nr. 59/2009, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 21/2020, steht es der zustellungsbevollmächtigten Person jeder wahlwerbenden Partei frei, gegen die ziffernmäßigen Ermittlungen einer Gemeindewahlbehörde binnen drei Tagen und wegen behaupteter Rechtswidrigkeit des Wahlverfahrens binnen zwei Wochen – vom Ablauf des ersten Kundmachungstages des endgültigen Ergebnisses der Gemeinderatswahl an gerechnet – schriftlich Einspruch an die Landeswahlbehörde zu erheben.

Der Einspruch ist bei der Gemeindewahlbehörde einzubringen und hinreichend zu begründen.

Lebring, am 29.6.2020

Der Gemeindewahlleiter:

Angeschlagen am: 29. 06.2020

Abgenommen am: